Intensivtherapie und –förderung an Ihrer Frühförderstelle

Für die vielfältigen Problemstellungen, die sich sowohl unter kindbezogenen als auch unter die Eltern bzw. das interdisziplinäre Frühförderteam betreffenden Aspekten manchmal schwer handhaben lassen, sind Intensivmaßnahmen ein sinnvolles ergänzendes Angebot für die übliche wöchentliche Arbeitsweise in der Frühförderung. Dies haben Fachleute sowohl innerhalb als auch außerhalb der Frühförderarbeit in den letzten Jahren mehrfach praktisch erprobt und evaluiert.

Im ersten Teil der Fortbildung werden wir über die inhaltlichen Vorüberlegungen und die organisatorischen Rahmenbedingungen berichten, die der Planung und der Durchführung des Pilot-Projekts „Intensivtherapie und -förderung" im Jahr 2007 zugrunde lagen. Anhand unserer Befundmaterialien stellen wir die Auswahlkriterien für die Familien, das Setting in der Gruppe und die Zielsetzung für jedes einzelne Kind sowie die der Elterngruppe vor. Wir werden mit einer Foto- und Filmpräsentation die Entwicklungsschritte der einzelnen Kinder in der interdisziplinär geführten Gruppe so anschaulich wie möglich zusammenfassen.
Anschließend wollen wir mit Ihnen gemeinsam die Vorbereitungsphase für eine solche Maßnahme an Ihrer Frühförderstelle gestalten. Dazu gehören folgende Fragen:

- Wer aus Ihrem Team möchte in welcher Form mitarbeiten, um den interdisziplinären Ansatz zu sichern?
- Welche Kinder/welche Familien wollen Sie auswählen?
- Welche Angebote wollen Sie jeweils machen können?
- Wie können Sie das inhaltlich abstimmen und zeitlich, räumlich und finanziell organisieren?
- Welche Materialien benötigen Sie?
- Welche Schritte sind für Sie als nächstes wichtig?
- Wie kann das Team der medizinischen Abteilung Sie weiterhin unterstützen?

Barbara Haberstock
Helga Zang

Auskunft und Anmeldung:
Arbeitsstelle Frühförderung Bayern, Med. Abt., Seidlstraße 18a, 80335 München
Verantwortlich für Mobile Tagesfortbildungen: Monika Wagner, Tel.: 089 545898-30, Fax: -39, E-Mail: philips@astffby.de